

Aus dem Staate Nebraska

Aus Fremont, Neb.

Fremont, Neb., 27. Sept.—Für die Women's Christian Temperance Union haben sich 125 Delegatinnen hier eingefunden, welche aus den verschiedenen Teilen des Staates kommen. Es wurde beschlossen, einen Schokoladen-Fond für unsere Soldaten zu sammeln.

Walter Wolzinger, welcher hiesiger Geschäftsführer der Postal Telegraph Office war und durch die Konfiskierung der beiden Gesellschaften seiner Stellung entbunden wurde, wird die Office der Western Union Co. in Boone, Ia., leiten.

Garry Porter ist gefährlich erkrankt in Camp Mills, Long Island, wie hier bei seinem Vater eingetroffene Nachrichten besagen.

Das Begräbnis des Herrn Hopkins erfolgte am Donnerstag Nachmittag vom Trauerhause aus unter der Leitung der Freimaurer Loge.

Geo. Haslam ist nach nur dreimonatlicher Übung im Offizierslager von Fort Sheridan, Ill., als zweiter Leutnant nach Columbus, O., geschickt worden. Er ist noch nicht ganz zwanzig Jahre alt. Ein Verweis, daß er besondere Veranlassung für die militärische Laufbahn hat.

Die Western Union Co. wird von jetzt nur Mädchen für das Ausstragen von Depeschen verwenden.

Die Rye Schneider Fowler Co. wird den zweiten Stock des Gebäudes der ersten National Bank beziehen, und findet darum jetzt in dem Gebäude ein allgemeiner Umlauf anderer Parteien statt, um Raum für die Gesellschaft zu machen.

Miner Martin hat eine Anstellung in der Fremont Foundry erhalten.

Ein Feuer zerstörte 15 Tonnen Heu auf der Farm von Ernst Schmidt südlich von der Stadt.

Stadt-Clerk Nelson hat um eine Gehaltserhöhung angefragt, da er mit \$100 per Monat nach seinen Angaben nicht auskommen kann.

Von verschiedenen Fremont Händlern verkauftes Mehl war in Säcken mit der Aufschrift: "The only flour ground by the exclusive germán mill process" verpackt. Auf dem bei dem Verteidigungsrat ein-

gereichte Beschwerden fand man aus, daß die Säcke alle schon vor dem Kriege gedruckt waren, welche eine St. Louis Firma aus Sparlamkeitsrücksichten aufbrauchte.

Das Signal Bataillon unter Major Kef ist bisher nicht abgereist, wie berichtet worden war. Neil Wobell von dem Bataillon ist ernstlich an der spanischen Influenza erkrankt.

Marineinfahrt erleidet Lungentzündung.

Hairbury, Neb., 27. Sept.—Herr und Frau B. M. Sore von hier erhielten am Mittwoch die telegraphische Nachricht, daß ihr Sohn Harold im Great Lakes Ausbildungslager der Lungentzündung erlegen ist.

Im Marine Ausbildungslager gestorben.

Valentin, Neb.—Russell Weller von Wood Lake starb am 21. Sept. in dem Ausbildungslager in Green Lakes. Die Leiche wurde nach Wood Lake zur Beerdigung überführt. Die Seimgarde gab ihm das letzte Ehrengelächte.

Erhält \$12 Compensation per Woche für Tötung ihres Gatten.

Lincoln, Neb., 27. Sept.—Della E. Miner wurde vom Arbeits-Kommissar George E. Norman eine Entscheidung zugesprochen, wonach sie von der Trans-Mississippi Grain Company \$12 die Woche für 350 Wochen erhält und \$100 Beerdigungskosten, für die Tötung ihres Mannes. Frau Miner hat für zwei Kinder zu sorgen.

Thurston County sammelt \$1,600 für belgische Kinder.

Pender, Neb., 27. Sept.—Herr Frank A. Loveland, vom National Verteidigungsrat, verbrachte hier zwei Tage und sammelte mit Hilfe des County-Verteidigungsrates die Summe von \$1,600 für den Belgischen Kinder Hilfsfond, wie folgt: Pender, \$287.45; Norfolk, \$220; Hallsville, \$385; Thurston, \$205.39; Pender, \$502.16.

Feuer im Lincoln Hofhof.

Lincoln, Neb., 27. Sept.—

Neute kam in den Höfen der Holland Lumber Company Feuer zum Ausbruch, welches einen Schaden von \$15,000 bis \$20,000 anrichtete. Zwei mit Bauholz gefüllte Schuppen waren den Flammen zum Opfer gefallen. Es wird vermutet, daß Brandstifter das Feuer legten, da mit Del getränktes Papier gefunden wurde. Das schnelle Eingreifen der Feuerwehr hatte es verhindert, daß das Feuer sich nicht weiter ausbreitete.

Cedar County Verteidigungsrat setzt Preis fest für Hühner.

Hartington, Neb., 27. Sept.—Der Cedar County Verteidigungsrat hat die folgenden Maximumpreise für Corn pflügen festgesetzt, welche die diesen Herbst gelten sollen: Acht Cents per Bushel und Vögel, wo Elevator gebraucht wird. Neun Cents per Bushel und Vögel, wo das Korn vom Wagen geschauelt werden muß. Die Regel bestimmen ferner, daß Uebertrater mit einer Strafe von \$250 belegt werden, welches Geld dem roten Kreuz zufließt.

Aus Council Bluffs.

Gest zur Erholung aufs Land.

Herr Hermann Kofch, vom Money Order Department der hiesigen Postoffice, leidet durch Ueberarbeitung an nervöser Abspannung und begab sich auf kurze Zeit zu seinem Vater bei Grand Mount, um auf die Farm, um sich zu erholen.

Als irrsinnig in Obhut gebracht.

William Kelly, ein heimtöcher Mensch, der von der Bundesbehörde wegen Nichtregistrierung in Haft genommen wurde, ist von der Gerichts-Kommission als geistesgestört erklärt worden. Er wurde einstweilen in Obhut genommen, bis man seine Heimat oder Verwandten ausfindig machen kann.

Eröffnung der Leih-Kampagne.

Die Kriegsdienst-Gesellschaft hat für nächsten Sonntag Abend eine große Versammlung im Auditorium anberaumt zur Eröffnung der Kampagne für die Vierte Freiheits-Anleihe. Herr Emmet Linen wird wahrscheinlich den Vortritt führen und die Herren Robert B. Wallace und Henry Petersen werden Bonds verkaufen. Männer und Frauen, die patriotischen Herzens sind,

werden dringend erlucht, die Versammlung zu besuchen. Lange Reden sollen nicht gehalten werden.

Wurde verhaftet.

Herr und Frau Christ Miller erhielten Nachricht von ihrem Sohn, Jack Miller, der beim Medizinischen Department in Fort Riley, Kan., stationiert war, daß er nach Camp Devens in Massachusetts verlegt wurde. Korporal Miller war früher ein Mitglied von Kompagnie A, in dieser Stadt.

Spiele nicht mit Schießgewehr.

Der 14-jährige Edward Emig, der aus Uebermut über den Befehl eines Gewehrs rücksichtslos Schießübungen auf der Straße machte, wobei er in eine Grube von Knaben hineinschoß und dabei den Carl Bolton traf, der zum Glück nicht gefährlich getroffen wurde. Der Jugendrichter Capell hielt dem übermütigen Knaben eine Strafpredigt und stellte ihn unter Obhut des Hilfs-Countywalters Northrop. Das Schießgewehr wurde vom Richter mit Beschlag belegt.

Ein Nordlandreisender.

Chas. R. Hall, ein bekannter Maler von Seattle, Wash., machte diese Woche Council Bluffs einen kurzen Besuch und zeigte seine Bilder von den Gegenden des hohen Nordens. Gegenwärtig ist seine Passion die Tiermalerei und er gab Proben von seiner Kunst zum Besten. Er wird sich von hier nach Burlington Junction begeben, wo er ein Bild, eine Herde über den Windstich, auf die Leinwand bringen soll.

Der 3. Oktober griechischer Sammeltag.

A. B. Anderson von Council Bluffs hat eine Bewegung ins Werk gesetzt, um den 3. Oktober als Kriegsfondstag der Griechen zu erklären und den hiesigen Griechen Gelegenheit zu geben, für ihre Landsleute, die in der amerikanischen Armee dienen, einen Fürsorgefond aufzubringen. Gelder, die auf diese Weise gesammelt werden, sollen dem Schatzmeister Hayleton übergeben werden, der es zu diesem Zweck für die Soldaten in Frankreich zu verwenden hat.

Republikaner in Sitzung.

Die Republikaner des 9. Distrikt hielten eine Sitzung im Grand Hotel, um Vorbereitungen zu treffen für die kommende Wahl. Obwohl die Redner voller Hoffnung sind, daß die Wahl zu ihren Gunsten ausfallen wird, so waren doch auch Stimmen vernnehmbar, die nicht so ganz sicher über den Ausgang sprachen. Viele bedauern die Gleichgültigkeit der Bürger gegen alle patriotische Bestrebungen der Parteien. Andere sagen, daß sich ein gewisser unsicherer Ton bei vielen bemerkbar macht, doch hoffen in erster Linie die Kandidaten auf einen Sieg. Voraussetzlich wird nur eine stille Kampagne geführt werden.

Gründe, warum man Bonds kaufen soll.

Warum soll der Farmer Bonds kaufen? Weil sie die beste Sicherheit als Geldanlage bieten. Weil sie im vollsten Maße eine Sicherheit in Zeiten der Not und Geldknappheit bieten. Weil der Besitz von Liberty Bonds den Kredit, des Besitzers erhöht. Weil das Verkaufen von Bonds zu kaufen, notwendiger Weise zur Erhöhung der Steuern führen muß. Weil die Anlage von Geld in Liberty Bonds eine gute Geldreserve bildet. Weil kein amerikanischer Bürger verlangen sollte, daß die Bürde des Krieges auf seinen Nachbarn abgeladen werde. Weil jeder Dollar, welcher der Regierung geliehen wird, einen „Stampf“ Dollar bildet, um den Krieg zu gewinnen. Weil das geliehene Geld sofort wieder zur Farm zurückkehrt, in Gestalt von hochbezahlten Farmprodukten. Weil wir den Frieden nicht diffizieren können, wenn wir den Krieg verlieren. Weil, wenn der Krieg unentschieden bleibt, es eine Welt in Waffen bedeutet. Weil dies erhöhte Steuern bedeutet und die sichere Aussicht auf einen noch kostspieligeren Krieg, als der jetzige.

Julius Müller gestorben.

Julius Müller starb am Samstag in seinem Heim in Crescent nach einem Krankenlager von drei Tagen, im Alter von 84 Jahren. Der Verstorbene war zu Colmar im Elßas geboren und kam in dieses Land im Alter von 16 Jahren. Er wohnte seit dem Jahre

1864 in Bettawattamie County und war ein Veteran des Bürgerkrieges. Er war ein erfolgreicher Gärtner und Farmer. Er wird überlebt von seiner Frau, einer Tochter, Frau Minnie Forsthe, und zwei Söhne, William Müller von Missouri Valley und Thomas Müller von Loveland, nebst einem Bruder und einem Enkel, der unglücklich in Frankreich verwundet wurde. Die Beerdigung fand am Dienstag statt auf dem Friedhof in Crescent.

Wurde zum Trustee erwählt.

Mayor Louis Jurnmehl wurde auf der Konvention des Städte-Verbandes von Jona zum Trustee des Verbandes erwählt. Alderman Schumann, der auch Delegat in Ames war, brachte seinen Namen in Vorschlag und Mayor Jurnmehl wurde sofort erwählt.

Bitte um Auskunft.

Carl C. Hoffmann von der Firma Hoffmann & Koch, Farmers Coffee & Tea Importing Co., in Lincoln, Nebraska, ist Mitte Juli 1918 spurlos verschwunden. Wir bitten denjenigen, der seinen Aufenthalt weiß, uns diesen mitzuteilen.

Schlueter & Sons

Wholesale Tea & Coffee
Gonic,
Chicago Illinois.

Allerlei Feld- u. Garten-SAMEN

Peterita, Milo Mais, Sorghum, Alfalfa Samen, Deutscher, Sibirischer, Manitoba und Japanischer Millet.

OCHS GRAIN COMPANY

Herington, Kansas.

RUTH FLYNN
Klavier- und Gesangslehrerin

Wohnte im Jahre 1911 das Chicago'er Musical College mit höchsten Ehren und erhielt goldene Anerkennungsmedaille.

Zimmer 14
Walbridge Block
20. und Farnam

B. GRUNWALD

Plumbing- und Heizungs-Kontraktor

Vapor Vacuum Heizungs-Engineer

Reparaturen eine Spezialität

Koffenanschläge für große und kleine Aufträge bereitwilligst geliefert.

1110 Farnam Str., Omaha, Neb.
Phone Douglas 1911.

REPARATUREN für Oefen, Furnaces u. Dampfessel

OMAHA STOVE REPAIR WORKS
1206-S Douglas Str. Phone Tylor 20

William Sternberg
Deutscher Advokat

Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude
Tel. Douglas 962. Omaha, Neb.

Leset die Prophezeiungen zwei der bekanntesten Finanzgenies des Staates

Die nstags und Freitag letzter Woche erschienen in der Tribune zwei Halbseiten Anzeigen der Nebraska Building & Investment Company, in denen die allgemeinen Geschäftsprinzipien und ebenfalls der Finanzausweis der Gesellschaft bekannt gegeben wurden. Es wird die Leser dieser Zeitung interessieren, was zwei der bekanntesten Finanzgenies dieses Staates über diese Gesellschaft vor zwei Jahren zu sagen hatten. Und was diese Finanzgenie prophezeiten, ist eingetroffen.

Herr Mark Woods, der Präsident der Woods Investment Company, schrieb Herrn Frank E. Schaaf, dem Präsidenten der Nebraska Building & Investment Company, am 8. März 1916 den folgenden Brief:

Woods Investment Company

Lincoln, Nebraska, 8. März 1916.

An wen es angeht mag!

Dieser Einführungsbrief ist Herrn Frank E. Schaaf übergeben, den ich seit mehreren Jahren kenne. Ich habe ihn stets als vollständig zuverlässigen Mann gefunden; gründlich im Geschäft, sehr fleißig und befähigt, irgend etwas durchzuführen, das er unternimmt. Herr Schaaf ist gegenwärtig Präsident der Nebraska Building & Investment Company in dieser Stadt, die nach seiner Beschreibung, die er mir gemacht hat, eine gute Zukunft zu haben scheint.

Ich bin sicher, daß irgend welche Vergünstigung, die Sie Herrn Schaaf erweisen mögen, nicht nur geschätzt wird, sondern daß irgend welche Geschäfte, die Sie mit ihm machen mögen, gründlich und zufriedenstellend durchgeführt werden.

Hochachtungsvoll,

Mark W. Woods, Präsident.

Was diese beiden Leute prophezeiten, hat sich in der kurzen Spanne Zeit des Bestehens des Geschäfts verwirklicht. Denkt nur etwas über den wunderbaren Erfolg nach, den diese Gesellschaft erzielt hat. Der am letzten Freitag veröffentlichte Finanzausweis zeigte am 28. Februar 1917 Hilfsquellen im Betrage von \$200,437.13. Am 30. Juni 1918 betragen die Hilfsquellen \$1,165,497.03. Oder in andern Worten: Die Hilfsquellen dieses wachsenden Geschäfts hatten sich in etwas über einem Jahre um nahezu eine Million Dollars erhöht.

Col. Frank D. Cager von Lincoln, der große Geschäfts- und Finanzinteressen vertritt, schrieb den folgenden Brief:

Frank D. Cager

Lincoln, Nebraska, 1. März 1916.

An irgend welche Interessenten!

Es freut mich sagen zu können, daß ich vertraut bin mit dem allgemeinen Plan der Gesellschaft, welche Herr Schaaf organisiert hat, deren Zweck es ist, Grundeigentum zu kaufen und zu verbessern, und den Verkauf der damit verbundenen Aktien und Sicherheiten zu leiten. Ich halte den Plan für praktisch, sicher und konservativ, und bege keinen Zweifel, daß die Gesellschaft unter seiner Leitung prosperieren und alle Verbindlichkeiten prompt einhalten wird. Aktien in dieser Gesellschaft sollten eine sichere und wünschenswerte Geldanlage bilden.

Ich habe Herrn Schaaf seit nahezu 10 Jahren gekannt und schätze ihn als einen Mann von Fähigkeit und Integrität, eine Gesellschaft dieser Art erfolgreich zu organisieren und zu betreiben, im Einklang mit den Zielen, wie sie in den vorgelegenen Incorporations-Artikeln vorgesehen sind. Ich werde mit Vergnügen weitere Fragen betreffs Herrn Schaaf beantworten, die irgend ein Beantwörter oder wer immer interessiert sein könnte, stellen mag.

Hochachtungsvoll,

F. D. Cager.

Spricht diese Tatsache nicht Bände? Was die oben genannten Finanzleute prophezeiten, hat sich verwirklicht. Dieses Wachstum allein liefert den Beweis, daß sich hier Geldanlegern eine wunderbare Gelegenheit bietet.

Wenn Sie interessiert sind, oder wenn Sie Geld sicher anlegen möchten, schreiben Sie uns um weitere Auskunft. Wenn Sie es vorziehen in Deutsch zu schreiben, tun Sie es bitte, und wir werden Ihnen prompt in der deutschen Sprache antworten.

Nebraska Building and Investment Co.

130 südliche 13. Strasse, Lincoln, Nebraska